

moment mal

Aktuelles aus der Arbeit des CVJM Unterhausen e.V.



Monatsspruch:

M ä r z 2 0 1 4

Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen,
dass ihre meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.
Johannes 13,35

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM,

woran erkennt man einen Jünger ? Das war sicher auch damals für viele eine Frage. Es gab keine Zeitungen, keine Bilder und auch keine Vereinsausweise. Wenn man den Einzelnen davon nicht persönlich kannte, war man auf Erzählungen angewiesen, auf Beschreibungen durch Dritte.

Jesus geht nicht auf solche Äußerlichkeiten ein.

Er bringt es auf den Punkt: „Man wird euch daran als Jünger erkennen, dass ihr euch untereinander liebt!“ Das Verhalten im Umgang miteinander soll das Merkmal sein? Zwölf gestandene Männer, der eine oder andere durchaus mit cholerischem Charakter, sollen einander gern haben? Das kann doch nicht funktionieren – denken wir und haben damit auch nicht unrecht.

Unser Monatsspruch stammt aus den Abschiedsreden aus dem Johannes-evangelium. Kurz vorher hat Judas die Jüngerrunde verlassen. Jesus stellt für die Jünger, die geblieben sind, ein neues Gebot auf: Dass sie einander lieben sollen.

Jesus erwartet nicht Harmoniesucht von seinen Nachfolgern. Sie müssen nicht alle gleich denken, gleich fühlen oder das gleiche Essen bevorzugen. Nachfolger Jesu zu sein, darunter versteht er die Annahme des Anderen in seiner Persönlichkeit, die eigenen Fähigkeiten zu Gunsten des anderen mit einzubringen, sie zu unterstützen bei ihren Aufgaben und Förderung ihrer Fähigkeiten, sie zu ermutigen, wenn sie niedergeschlagen sind oder nicht mehr weiterwissen in der Familie, im Beruf oder in gesundheitlichen Dingen.

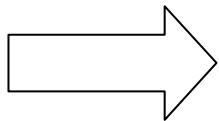
Jesus kennt seine Jünger – ihre Grenzen, ihre Schwächen und ihr Versagen – und er liebt sie trotzdem. Genauso sollen sich die Jünger verhalten. Die Liebe, von der Jesus spricht ist keine Leistung von Helden, sondern von Menschen, die sich in die Nachfolge Jesu haben rufen lassen.

Das Kennzeichen der Liebe, übertragen auf uns, kann sich dann so ausdrücken, dass wir Interesse am Anderen haben. Dass wir uns mitfreuen, wenn er sich freut, dass wir mitleiden, wenn er krank ist und dass wir mithelfen, wenn er in Not ist. Und besonders wichtig, dass wir uns unterstützen in unserem Glaubensleben. Es geht um nichts anderes, als um die Werke der Barmherzigkeit, wie sie Jesus am Ende des Matthäus-Evangeliums zusammenfasst. Geliebt zu sein von anderen, richtet da auf, ermutigt und befähigt einen selber Liebe weiterzugeben.

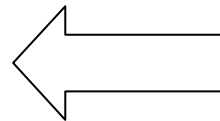
Euer/Ihr



Karl-Heinz Hipp



Ihr erreicht uns natürlich auch unter
www.cvjm-unterhausen.de



IMPRESSUM:

Mitarbeiter/innen: F. Arnold, M. Fetzer, A. Hipp, K.-H. Hipp ,St. Vöhringer u. R. Wirfs

Verantw.: Markus Fetzer – 1. Vorsitzender Telefon: 07129 / 694 287

Wer eine Spendenbescheinigung möchte, melde sich bitte beim Kassier. Für Mitglieder, die dem Verein über den Mitgliedsbeitrag hinaus eine Geld- oder Sachspende zu kommen lassen brauchen sich nicht zu melden; sie erhalten automatisch eine Spendenbescheinigung, die auch den Mitgliedsbeitrag einschließt.

Alle Mitglieder, die ihre Beiträge durch das Lastschriftinzugsverfahren entrichten, werden gebeten, Änderungen ihrer Bankverbindung bekannt zu geben. Für jede fehlgeschlagene Abbuchung werden uns ca. € 3,- von der Bank berechnet.

Kassier CVJM Unterhausen
Rolf Wirfs
Im Weingarten 65
72 805 Lichtenstein
Telefon: 07129 / 6203

Geschäfts- und Spendenkonto: 208 060
bei der Kreissparkasse Reutlingen
(BLZ 640 500 00)
IBAN DE49 6405 0000 0000 2080 60

Informationen zum Lastschriftinzug der Mitgliedsbeiträge:

Liebe Vereinsmitglieder,

zum Einzug der Mitgliedsbeiträge nutzen wir die Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren.

Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums SEPA stellen wir ab 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.

Wir verwenden Eure/Ihre uns vorliegende Einzugsermächtigung ab 2014 als SEPA-Mandat.

Unsere Gläubiger-ID für den Lastschriftinzug lautet:

DE54MIT00000281752

Als Mandatsreferenz verwenden wir Euren/Ihren Namen und/oder Mitgliedsnummer.

Diese werden von uns bei allen künftigen Lastschriftinzügen angegeben. Da die Umstellung durch uns erfolgt, braucht Ihr/brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Lastschriften werden ab 2014 jeweils jährlich im September/Oktober eingezogen.

Mit freundlichem Gruß

Rolf Wirfs

Kassier CVJM Unterhausen e.V.

Wann? Von 19.00 - 20.30 Uhr

Wo? Ernst-Braun-Halle
Unterhausen

Wer? ab 14 Jahre

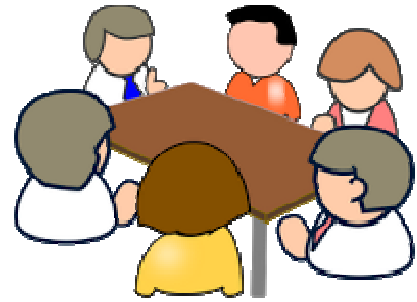
Inhalt: Bei den Netzkantenrollern steht der Spaß am Sport im Vordergrund. Jede/r der Lust hat, ist hier herzlich willkommen.

Leiter: Frank Arnold
Thomas Gutbrod

Volleyball im CVJM



Bericht zur Jahreshauptversammlung des
CVJM Unterhausen e.V.
vom Samstag, den 022. Februar 2014



Vorstand Markus Fetzer konnte am Samstagabend knapp 70 Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung begrüßen. Unter ihnen waren die Ehrenmitglieder Manfred Rapp und Fritz Banzhaf und der geschäftsführende Pfarrer der evang. Kirchengemeinde, Pfarrer Thomas Henning.

Die Vorstände Markus Fetzer, Alexandra Hipp, Klaus Staiger und Stephan Vöhringer gaben in ihren Berichten noch einmal Einblick in das vergangene Jahr 2012. Alexandra Hipp berichtete vom Angebot des evang. Bezirksjugendwerkes „7 Wochen mit der Bibel“, das an sieben Mittwochabenden im vergangenen Frühjahr in Unterhausen stattfand und auf positive Resonanz stieß.

Eine Besonderheit stellte auch der Kurs „Biblische Figuren basteln“ dar, bei dem über zwei Wochenenden hinweg Figuren hergestellt wurden, die zur Unterstützung bei der Erzählung von biblischen Geschichten in den verschiedensten Gruppen eingesetzt werden sollen.

Ein musikalisches Highlight lag genau auf den Tag ein Jahr zurück, als der Lakipop-Chor des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg zusammen mit dem Singkreis ein Konzert in der Johanneskirche gaben. Das von CVJM und Kirchengemeinde gemeinsam durchgeführte Projekt wurde in einer vollen Johanneskirche begeistert aufgenommen.

Den Auftakt der sommerlichen Aktivitäten bildete das gleichnamige Fest Ende Juni. Da das Wetter als wechselhaft angekündigt war und sich auch als solches erwies, wurde das Sommerfest drinnen und draußen gefeiert- der Open-Air-Gottesdienst und die spielerischen Aktivitäten im Freien, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Für alle beteiligten Gruppen und Kreise wurde es so ein sehr schöner Tag.

Ende Juli fuhren über 90 Kinder ins Zeltlager nach Münsingen. Unter dem Motto von „Onkel Toms Hütte“ wurde den Kindern altersgemäß die Geschichte vor Augen geführt. Viele Spiele und sportliche Aktivitäten rundeten die vier Tage ab.

In der zweiten Septemberwoche gab es dann eine Kinderbibelwoche im evang. Gemeindehaus.. Zwischen 70 und 90 Kinder füllten an 4 Tagen das Gemeindehaus und beschäftigten sich mit Gleichnissen Jesu über das Reich Gottes. Am Sonntag wurde alles noch einmal mit einem Familiengottesdienst zusammengefasst.

Von der Ferne in die Nähe hieß es bei den beiden herbstlichen Wanderungen.

Die Bergfahrt ging im September nach Ehrwald, wo bei schönem Wetter samstags der Berg Daniel erwandert werden konnte.

Bei der Herbstwanderung am Nationalfeiertag ging es ins Seeburger Tal und auf den Hohen Wittlingen..

Am Jahresfest Mitte Oktober gab ein buntes Programm der verschiedenen Gruppen und Kreise. Der Spendenertrag aus den Einnahmen von Kaffee und Kuchen gingen an ein Hilfsprojekt der Weltdienstarbeit des ejw in Äthiopien.

Vom 16.-18.11. waren Mitarbeiter, Ausschuss-Mitglieder und Vorstand bereits zum zweiten Mal in Schappach-Rippoldsau . „Gott mit allen Sinnen erleben“, war das Thema für die rund 20 Mitarbeiter des CVJM.

Musikalisch endete das ereignisreiche Jahre mit dem Advents- und Weihnachtsliedersingen am 3. Advent in der Johanneskirche.

Nach diesem Querschnitt des Vorjahres dankte Vorstand Markus Fetzer allen Beteiligten für die intensive Mitarbeit und für die gute Zusammenarbeit mit der evang. Gesamtkirchengemeinde.

Der Finanzblock, mit Kassenbericht und Prüfung desselben, erwies sich wieder als eine unproblematische Angelegenheit, da sowohl Kassier Rolf Wirfs als auch Hartmut Hipp zur Bestätigung von guten Zahlen berichten konnten. Die Entlastung von Kassier und Leitung des Vereins, geleitet von Ernst Großmann, war deshalb eine einstimmige Sache.

Mit dem Eintritt von zwölf Mitgliedern erhöhte sich auch die Mitgliederzahl in positiver Weise.

Vor den Wahlen zur Vorstandschaft galt es aber zuerst einmal Danke zu sagen. Nach 9 Jahren gaben Klaus Staiger und Stephan Vöhringer aus beruflichen Gründen ihre Aufgaben als stellvertretende Vorstände ab. Markus Fetzer erinnerte noch einmal an die geleistete Arbeit der beiden und überreichte ihnen im Namen des Vereins jeweils einen Apfelbaum .verbunden mit der Hoffnung auf gute Früchte.



Die Wahl zur Vorstandschaft leitete Eberhard Vöhringer. Da im Moment nur ein Kandidat zur Verfügung stand, konnte nur ein Nachfolger gewählt werden. Mit großer Mehrheit gewählt, übernimmt Tobias Burger eine der Stellvertreterposten. Eine in Aussicht gestellte Kandidatur für das nächste Jahr, soll dann das Gremium wieder vervollständigen.

Der Einblick in die gesamten Arbeitsfelder des Vereins zeigte insgesamt ein sehr ermutigendes Bild. Eine Lücke gilt es im Moment in der Jungschar der Jungen zu füllen. Hier werden Leiter für einen Neustart gesucht.

Blitzlichtartig wies Vorstand Markus Fetzer auf die geplanten Großveranstaltungen des Jahres 2014 hin.

Den Schlusspunkt des offiziellen Teils des Abends bildete eine Andacht von Mitglied Gebhard Keppeler. Mit der Geschichte von einem Jungen bei einem Zeltlager wies er noch einmal darauf hin, was das Ziel des Vereins ist und bleiben muss.- bei jungen und älteren Menschen die Liebe zu Jesus zu wecken..

Den Abschluss bildete das Buffet, das gerne in Anspruch genommen wurde und vielen die Möglichkeit bot ins Gespräch zu kommen. -kh

CVJM Skiausfahrt 2014
01.02.2014

Um 5Uhr in der Früh startete unsere diesjährige Skiausfahrt ins Montafon.



Unser unerschrockener Fahrer schaffte es, uns um 08.15Uhr an der Gondelstation des Silvretta Nova Skigebietes ab zu setzen.

Danach folgte ein Skitag mit Sonnenschein und guten Pisten bis uns unser Fahrer sicher und ähnlich schnell wieder zurück nach Unterhausen brachte.



moment mal

Aktuelles aus der Arbeit des CVJM Unterhausen e.V.



Monatsspruch:

M ä r z 2 0 1 4

Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen,
dass ihre meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.
Johannes 13,35

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM,

woran erkennt man einen Jünger ? Das war sicher auch damals für viele eine Frage. Es gab keine Zeitungen, keine Bilder und auch keine Vereinsausweise. Wenn man den Einzelnen davon nicht persönlich kannte, war man auf Erzählungen angewiesen, auf Beschreibungen durch Dritte.

Jesus geht nicht auf solche Äußerlichkeiten ein.

Er bringt es auf den Punkt: „Man wird euch daran als Jünger erkennen, dass ihr euch untereinander liebt!“ Das Verhalten im Umgang miteinander soll das Merkmal sein? Zwölf gestandene Männer, der eine oder andere durchaus mit cholerischem Charakter, sollen einander gern haben? Das kann doch nicht funktionieren – denken wir und haben damit auch nicht unrecht.

Unser Monatsspruch stammt aus den Abschiedsreden aus dem Johannes-evangelium. Kurz vorher hat Judas die Jüngerrunde verlassen. Jesus stellt für die Jünger, die geblieben sind, ein neues Gebot auf: Dass sie einander lieben sollen.

Jesus erwartet nicht Harmoniesucht von seinen Nachfolgern. Sie müssen nicht alle gleich denken, gleich fühlen oder das gleiche Essen bevorzugen. Nachfolger Jesu zu sein, darunter versteht er die Annahme des Anderen in seiner Persönlichkeit, die eigenen Fähigkeiten zu Gunsten des anderen mit einzubringen, sie zu unterstützen bei ihren Aufgaben und Förderung ihrer Fähigkeiten, sie zu ermutigen, wenn sie niedergeschlagen sind oder nicht mehr weiterwissen in der Familie, im Beruf oder in gesundheitlichen Dingen.

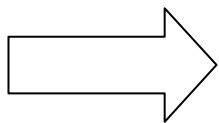
Jesus kennt seine Jünger – ihre Grenzen, ihre Schwächen und ihr Versagen – und er liebt sie trotzdem. Genauso sollen sich die Jünger verhalten. Die Liebe, von der Jesus spricht ist keine Leistung von Helden, sondern von Menschen, die sich in die Nachfolge Jesu haben rufen lassen.

Das Kennzeichen der Liebe, übertragen auf uns, kann sich dann so ausdrücken, dass wir Interesse am Anderen haben. Dass wir uns mitfreuen, wenn er sich freut, dass wir mitleiden, wenn er krank ist und dass wir mithelfen, wenn er in Not ist. Und besonders wichtig, dass wir uns unterstützen in unserem Glaubensleben. Es geht um nichts anderes, als um die Werke der Barmherzigkeit, wie sie Jesus am Ende des Matthäus-Evangeliums zusammenfasst. Geliebt zu sein von anderen, richtet da auf, ermutigt und befähigt einen selber Liebe weiterzugeben.

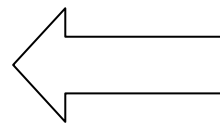
Euer/Ihr



Karl-Heinz Hipp



Ihr erreicht uns natürlich auch unter
www.cvjm-unterhausen.de



IMPRESSUM:

Mitarbeiter/innen: F. Arnold, M. Fetzer, A. Hipp, K.-H. Hipp ,St. Vöhringer u. R. Wirfs

Verantw.: Markus Fetzer – 1. Vorsitzender Telefon: 07129 / 694 287

Wer eine Spendenbescheinigung möchte, melde sich bitte beim Kassier. Für Mitglieder, die dem Verein über den Mitgliedsbeitrag hinaus eine Geld- oder Sachspende zu kommen lassen brauchen sich nicht zu melden; sie erhalten automatisch eine Spendenbescheinigung, die auch den Mitgliedsbeitrag einschließt.

Alle Mitglieder, die ihre Beiträge durch das Lastschriftinzugsverfahren entrichten, werden gebeten, Änderungen ihrer Bankverbindung bekannt zu geben. Für jede fehlgeschlagene Abbuchung werden uns ca. € 3,- von der Bank berechnet.

Kassier CVJM Unterhausen
Rolf Wirfs
Im Weingarten 65
72 805 Lichtenstein
Telefon: 07129 / 6203

Geschäfts- und Spendenkonto: 208 060
bei der Kreissparkasse Reutlingen
(BLZ 640 500 00)
IBAN DE49 6405 0000 0000 2080 60

Informationen zum Lastschriftinzug der Mitgliedsbeiträge:

Liebe Vereinsmitglieder,

zum Einzug der Mitgliedsbeiträge nutzen wir die Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren.

Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums SEPA stellen wir ab 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.

Wir verwenden Eure/Ihre uns vorliegende Einzugsermächtigung ab 2014 als SEPA-Mandat.

Unsere Gläubiger-ID für den Lastschriftinzug lautet:

DE54MIT00000281752

Als Mandatsreferenz verwenden wir Euren/Ihren Namen und/oder Mitgliedsnummer.

Diese werden von uns bei allen künftigen Lastschriftinzügen angegeben. Da die Umstellung durch uns erfolgt, braucht Ihr/brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Lastschriften werden ab 2014 jeweils jährlich im September/Oktober eingezogen.

Mit freundlichem Gruß

Rolf Wirfs

Kassier CVJM Unterhausen e.V.

Wann? Von 19.00 - 20.30 Uhr

Wo? Ernst-Braun-Halle
Unterhausen

Wer? ab 14 Jahre

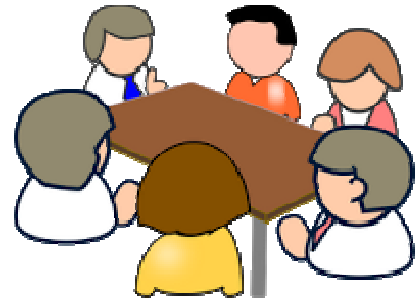
Inhalt: Bei den Netzkantenrollern steht der Spaß am Sport im Vordergrund. Jede/r der Lust hat, ist hier herzlich willkommen.

Leiter: Frank Arnold
Thomas Gutbrod

Volleyball im CVJM



Bericht zur Jahreshauptversammlung des
CVJM Unterhausen e.V.
vom Samstag, den 022. Februar 2014



Vorstand Markus Fetzer konnte am Samstagabend knapp 70 Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung begrüßen. Unter ihnen waren die Ehrenmitglieder Manfred Rapp und Fritz Banzhaf und der geschäftsführende Pfarrer der evang. Kirchengemeinde, Pfarrer Thomas Henning.

Die Vorstände Markus Fetzer, Alexandra Hipp, Klaus Staiger und Stephan Vöhringer gaben in ihren Berichten noch einmal Einblick in das vergangene Jahr 2012. Alexandra Hipp berichtete vom Angebot des evang. Bezirksjugendwerkes „7 Wochen mit der Bibel“, das an sieben Mittwochabenden im vergangenen Frühjahr in Unterhausen stattfand und auf positive Resonanz stieß.

Eine Besonderheit stellte auch der Kurs „Biblische Figuren basteln“ dar, bei dem über zwei Wochenenden hinweg Figuren hergestellt wurden, die zur Unterstützung bei der Erzählung von biblischen Geschichten in den verschiedensten Gruppen eingesetzt werden sollen.

Ein musikalisches Highlight lag genau auf den Tag ein Jahr zurück, als der Lakipop-Chor des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg zusammen mit dem Singkreis ein Konzert in der Johanneskirche gaben. Das von CVJM und Kirchengemeinde gemeinsam durchgeführte Projekt wurde in einer vollen Johanneskirche begeistert aufgenommen.

Den Auftakt der sommerlichen Aktivitäten bildete das gleichnamige Fest Ende Juni. Da das Wetter als wechselhaft angekündigt war und sich auch als solches erwies, wurde das Sommerfest drinnen und draußen gefeiert- der Open-Air-Gottesdienst und die spielerischen Aktivitäten im Freien, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Für alle beteiligten Gruppen und Kreise wurde es so ein sehr schöner Tag.

Ende Juli fuhren über 90 Kinder ins Zeltlager nach Münsingen. Unter dem Motto von „Onkel Toms Hütte“ wurde den Kindern altersgemäß die Geschichte vor Augen geführt. Viele Spiele und sportliche Aktivitäten rundeten die vier Tage ab.

In der zweiten Septemberwoche gab es dann eine Kinderbibelwoche im evang. Gemeindehaus.. Zwischen 70 und 90 Kinder füllten an 4 Tagen das Gemeindehaus und beschäftigten sich mit Gleichnissen Jesu über das Reich Gottes. Am Sonntag wurde alles noch einmal mit einem Familiengottesdienst zusammengefasst.

Von der Ferne in die Nähe hieß es bei den beiden herbstlichen Wanderungen.

Die Bergfahrt ging im September nach Ehrwald, wo bei schönem Wetter samstags der Berg Daniel erwandert werden konnte.

Bei der Herbstwanderung am Nationalfeiertag ging es ins Seeburger Tal und auf den Hohen Wittlingen..

Am Jahresfest Mitte Oktober gab ein buntes Programm der verschiedenen Gruppen und Kreise. Der Spendenertrag aus den Einnahmen von Kaffee und Kuchen gingen an ein Hilfsprojekt der Weltdienstarbeit des ejw in Äthiopien.

Vom 16.-18.11. waren Mitarbeiter, Ausschuss-Mitglieder und Vorstand bereits zum zweiten Mal in Schappach-Rippoldsau . „Gott mit allen Sinnen erleben“, war das Thema für die rund 20 Mitarbeiter des CVJM.

Musikalisch endete das ereignisreiche Jahre mit dem Advents- und Weihnachtsliedersingen am 3. Advent in der Johanneskirche.

Nach diesem Querschnitt des Vorjahres dankte Vorstand Markus Fetzer allen Beteiligten für die intensive Mitarbeit und für die gute Zusammenarbeit mit der evang. Gesamtkirchengemeinde.

Der Finanzblock, mit Kassenbericht und Prüfung desselben, erwies sich wieder als eine unproblematische Angelegenheit, da sowohl Kassier Rolf Wirfs als auch Hartmut Hipp zur Bestätigung von guten Zahlen berichten konnten. Die Entlastung von Kassier und Leitung des Vereins, geleitet von Ernst Großmann, war deshalb eine einstimmige Sache.

Mit dem Eintritt von zwölf Mitgliedern erhöhte sich auch die Mitgliederzahl in positiver Weise.

Vor den Wahlen zur Vorstandschaft galt es aber zuerst einmal Danke zu sagen. Nach 9 Jahren gaben Klaus Staiger und Stephan Vöhringer aus beruflichen Gründen ihre Aufgaben als stellvertretende Vorstände ab. Markus Fetzer erinnerte noch einmal an die geleistete Arbeit der beiden und überreichte ihnen im Namen des Vereins jeweils einen Apfelbaum .verbunden mit der Hoffnung auf gute Früchte.



Die Wahl zur Vorstandschaft leitete Eberhard Vöhringer. Da im Moment nur ein Kandidat zur Verfügung stand, konnte nur ein Nachfolger gewählt werden. Mit großer Mehrheit gewählt, übernimmt Tobias Burger eine der Stellvertreterposten. Eine in Aussicht gestellte Kandidatur für das nächste Jahr, soll dann das Gremium wieder vervollständigen.

Der Einblick in die gesamten Arbeitsfelder des Vereins zeigte insgesamt ein sehr ermutigendes Bild. Eine Lücke gilt es im Moment in der Jungschar der Jungen zu füllen. Hier werden Leiter für einen Neustart gesucht.

Blitzlichtartig wies Vorstand Markus Fetzer auf die geplanten Großveranstaltungen des Jahres 2014 hin.

Den Schlusspunkt des offiziellen Teils des Abends bildete eine Andacht von Mitglied Gebhard Keppeler. Mit der Geschichte von einem Jungen bei einem Zeltlager wies er noch einmal darauf hin, was das Ziel des Vereins ist und bleiben muss.- bei jungen und älteren Menschen die Liebe zu Jesus zu wecken..

Den Abschluss bildete das Buffet, das gerne in Anspruch genommen wurde und vielen die Möglichkeit bot ins Gespräch zu kommen. -kh

CVJM Skiausfahrt 2014
01.02.2014

Um 5Uhr in der Früh startete unsere diesjährige Skiausfahrt ins Montafon.



Unser unerschrockener Fahrer schaffte es, uns um 08.15Uhr an der Gondelstation des Silvretta Nova Skigebietes ab zu setzen.

Danach folgte ein Skitag mit Sonnenschein und guten Pisten bis uns unser Fahrer sicher und ähnlich schnell wieder zurück nach Unterhausen brachte.





CVJM IN AKTION

FEIERT

JESUS!

WORKSHOP

FEIERT
JESUS!

Termine:

14.03., 21.03.,
28.03., 04.04.

Wann?

Freitags 20 bis 21.30 Uhr

Wo?

Im ev. Gemeindehaus
Unterhausen

Wir wollen gemeinsam unter der Anleitung von Simon Biffart Lieder aus den Feiert-Jesus-Liederbüchern lernen. Eine kleine Band wird uns dabei begleiten.

Alle die Spaß am Singen haben sind herzlich eingeladen!

Es ist auch möglich nur an einzelnen Abenden teilzunehmen.

Bei Rückfragen:
Tabea Keppeler, Tel. 07129/600379

Veranstalter: CVJM Unterhausen e.V.



CVJM IN AKTION

FEIERT

JESUS!

WORKSHOP

FEIERT
JESUS!

Termine:

14.03., 21.03.,
28.03., 04.04.

Wann?

Freitags 20 bis 21.30 Uhr

Wo?

Im ev. Gemeindehaus
Unterhausen

Wir wollen gemeinsam unter der Anleitung von Simon Biffart Lieder aus den Feiert-Jesus-Liederbüchern lernen. Eine kleine Band wird uns dabei begleiten.

Alle die Spaß am Singen haben sind herzlich eingeladen!

Es ist auch möglich nur an einzelnen Abenden teilzunehmen.

Bei Rückfragen:
Tabea Keppeler, Tel. 07129/600379

Veranstalter: CVJM Unterhausen e.V.